BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, POSTFACH 1444, 29504 UELZEN

KREISTAGSFRAKTION

Martin Feller
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Schweizerhof 1
29549 Bad Bevensen

Tel: 0170/4947504
Martin-feller@t-online.de

Schweizerhof, 31.01.2017

Der Grundwasserkörper im Kreisgebiet Uelzen ist zu ungefähr der Hälfte der Fläche als „gefährdet" eingestuft. Zum Schutz unserer Wasserschutzgebiete muss noch viel unternommen werden, da die Nitrat-Werte im Sickerwasser noch zu hoch sind. Ziel muss weiterhin sein, einen Nitratgehalt im Sickerwasser von < 50 mg/l zu erreichen. Gleichzeitig muss im Kreisgebiet mit einer zunehmenden Aufbringung von importiertem organischem Dünger aus anderen Regionen gerechnet werden. Deshalb muss die Kreisverwaltung den Schutz des Grundwassers als wichtiges Ziel in die Arbeitsplanung aufnehmen und mit aktiven Maßnahmen langfristig verfolgen. Der Kreistag beschließt daher folgende Maßnahmen:

1. Dem Umweltausschuss ist jährlich ein Bericht über die Grundwasserqualität und Grundwasserschutzmaßnahmen der unteren Wasserschutzbehörde und ihrer Beauftragten vorzulegen. Dem Bericht ist der aktuelle Jahresbericht der Wasserschutzberatung beizufügen. Der erste Bericht ist zum 30.6.2017 vorzulegen.
2. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, bis zum 30.9.2017 eine Analyse der möglichen Maßnahmen mit dem Ziel der Erstellung eines langfristigen Detailkonzeptes für den Grundwasserschutz im Kreisgebiet vorzulegen. Dabei sind insbesondere folgende Punkte zu untersuchen:
   - Vergabe der Erstellung eines Detailkonzeptes an Dritte, ggf. Inhalte einer solchen Ausschreibung
   - Förderung der Infrastruktur zur Lagerung und Verwendung von Wirtschaftsdünger mit dem Ziel der Vermeidung von Herbstausbringungen und Anwendung der besten Ausbringungstechnik.
   - Erleichterungen beim Zugang zu chemischen Bodenanalysen für alle landwirtschaftlichen Betriebe
   - Erhöhung des Anteils der freiwilligen Vereinbarungen zum Grundwasserschutz von derzeit unter 50% der Flächen in den Wasserschutzgebieten auf einen wesentlich höheren Flächenanteil

- Erhöhung der Überwachungsfrequenzen bezüglich der Einhaltung der Schutzbestimmungen in den Schutzzonen II und III der Wasserschutzgebiete, ggf. unter Beauftragung Dritter

3. Im Kreishaushalt 2017 wird ein Betrag von 10.000 EUR für Fachgutachten zum Grundwasserschutz eingeplant.

Umweltausschuss

31.01.2017

Tagesordnung

- 1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3. Einwohnerfragestunde
- 4. Feststellung der Tagesordnung
- 5. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 17.11.2016
- 6. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis90/Die Grünen an den Landkreis Uelzen auf Erarbeitung eines Schutzkonzeptes für Trink- und Grundwasser
- 7. Ausweisung des Fauna-Flora-Habitat-Teilgebietes "Mittleres Gerdautal" als Landschaftsschutzgebiet
- 8. Wolf
- 9. Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten
- 10. Anfragen
- 11. Einwohnerfragestunde
- 12. Schließung der öffentlichen Sitzung

Sicherung des FFH-Gebietes „Ilmenau mit Nebenbächen“

Ausweisung des Teilgebiets „Mittleres Gerdautal“ als Landschaftsschutzgebiet

Bisherige Arbeitsschritte

22.09.2016	Information des Umweltausschusses vor dem Beteiligungsverfahren
18.10.2016	Informationsveranstaltung zur Unterschutzstellung
27.10.2016	Informationstermin für die Waldeigentümer
24.10.-27.11.2016	öffentliche Auslegung des Verordnungsentwurfs (Bekanntmachung eine Woche vorher), Beteiligung Träger öffentlicher Belange, Verbände
Dezember 2017 bis 9.1.2017	Auswertung der Stellungnahmen und Abwägung; Anpassung von Verordnungsentwurf und Karte

Entwurf LSG-Verordnung „Mittleres Gerdautal“

§ 1 Landschaftsschutzgebiet

§ 2 Schutzgegenstand und Schutzzweck

§ 3 Verbote

§ 4 Erlaubnisvorbehalte

§ 5 Freistellungen

§ 6 Besondere Beschränkungen der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft

§ 7 Befreiungen

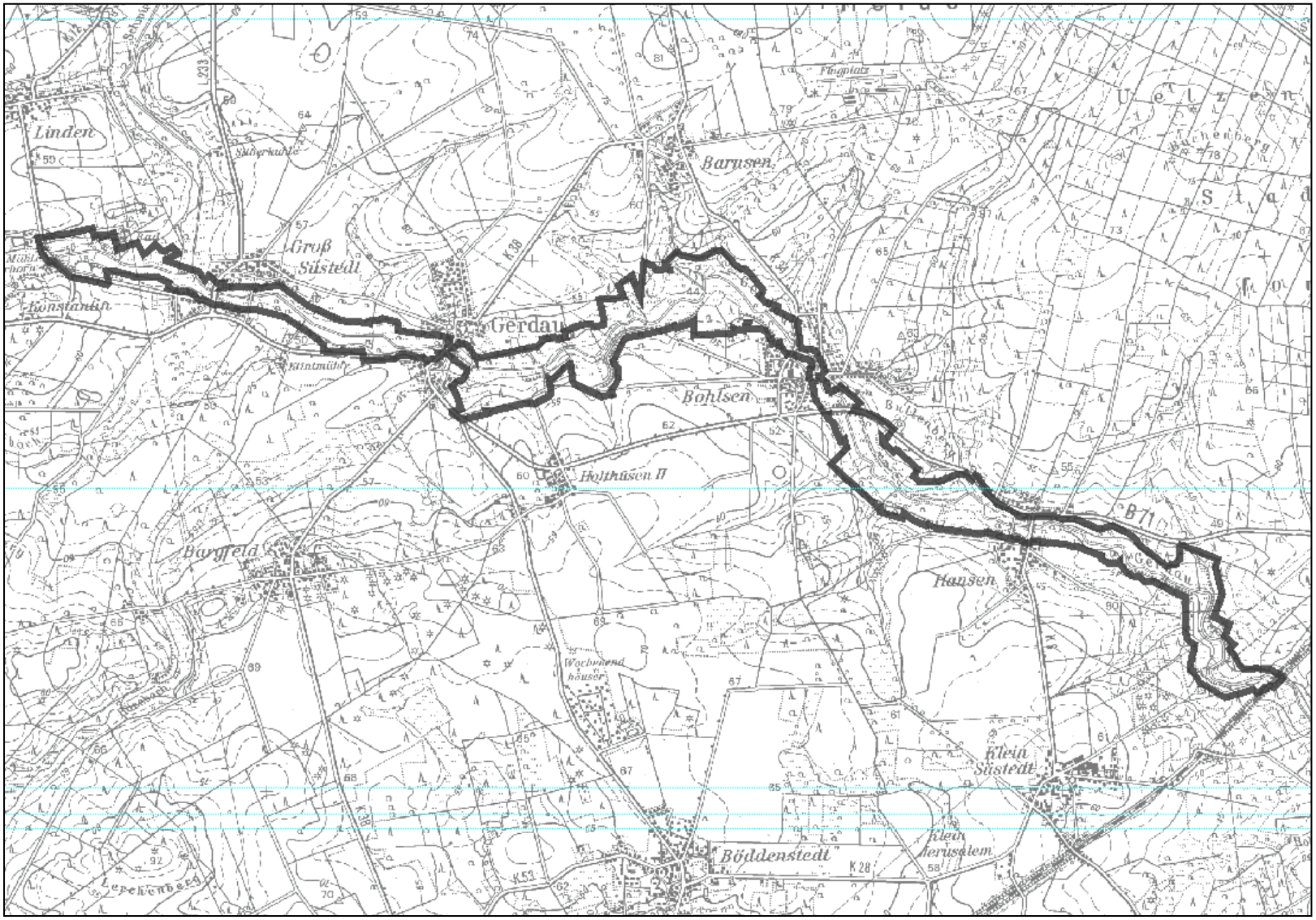
§ 8 Pflege-, Entwicklungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen im Einzelfall

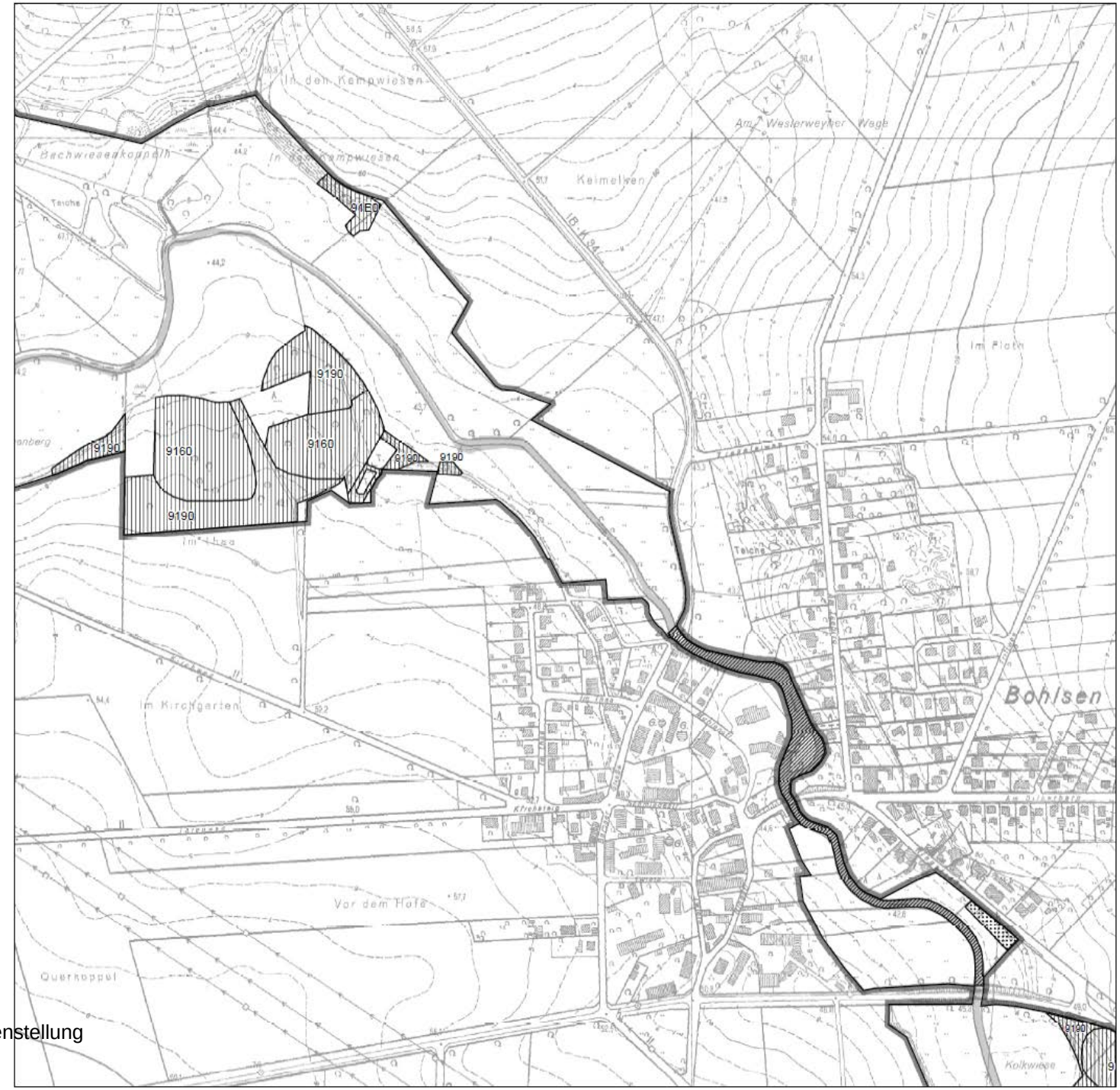
§ 9 Ordnungswidrigkeiten

§ 10 Aufhebung anderer Verordnungen im Geltungsbereich dieser Verordnung

§ 11 Inkrafttreten

Entwurf LSG-Verordnung „Mittleres Gerdautal“




In den Kampwiesen
Am Westerweyher Wege
Bachwiesenkoppeln
Keimelwen
91E0
9190
9160
9160
9190
9190
9190
9190
Im Flate
Teiche
Im Kirchgarten
Bohlsen
Vor dem Hofe
Querkoppel
Kolkwiese

Erhaltungsziele (§ 2)

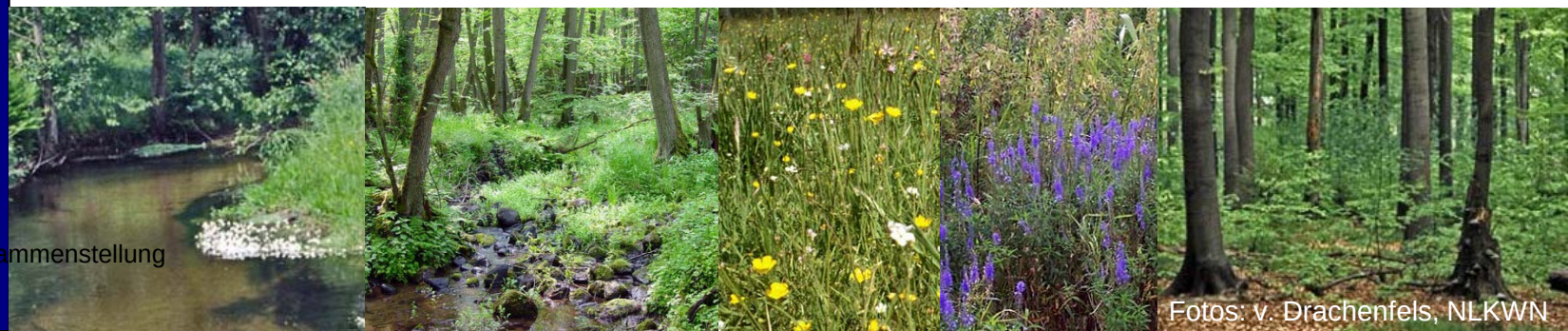
Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie

- 3150 Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Still-gewässer (Laichkraut/Froschbiss-Gesellschaften)
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

ca. 12 ha

- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren — ~ 9 ha
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen — ~ 2 ha
- 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
- 9110 Hainsimsen-Buchenwälder
- 9160 Feuchte Eichen- und Hainbuchen-Mischwälder
- 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche

ca. 35 ha



Fotos: v. Drachenfels, NLKWN

Erhaltungsziele (§ 2)

Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie

- Grüne Keiljungfer
- Flussperlmuschel
- Flussneunauge
- Bachneunauge
- Groppe
- Fischotter

Vorkommen am und im Gewässer

- *angewiesen auf Gewässerumfeld*
- *Auswirkungen von Stoffeinträgen*

Fotos: NLWKN, Damschen, Edler, Podlouky, Lucker, Altmüller

Verordnungsinhalte – Beispiel Freizeitnutzungen

§ 3 – Verbote

(2) Unbeschadet sonstiger Ge- und Verbote sind im gesamten Landschaftsschutzgebiet insbesondere folgende Handlungen untersagt soweit nicht im Einzelfall eine Erlaubnis gemäß § 4 erteilt wird oder die Handlung gemäß § 5 freigestellt ist:

[…]

11. Fließgewässer mit Wasserfahrzeugen zu befahren oder an deren Ufern mit Wasserfahrzeugen anzulanden

19. außerhalb der in der maßgeblichen Karte <u>entsprechend ausgewiesenen Bereiche</u>

    a) zu lagern, zu zelten, Wohnwagen […] aufzustellen,

    b) Hunde frei oder an einer Leine, die länger als 2,50 m ist, laufen zu lassen; dies gilt nicht für Diensthunde, jagdlich geführte Hunde sowie für Hunde, die zum Hüten oder zum Schutz von Nutztierherden eingesetzt werden,

    c) offenes Feuer zu entzünden.

Verordnungsinhalte – Beispiel Freizeitnutzungen

§ 4 – Erlaubnisvorbehalte

(1) Folgende Handlungen und Maßnahmen innerhalb des Landschaftsschutzgebietes dürfen mit Erlaubnis der zuständigen Naturschutzbehörde durchgeführt werden:

[…]

6. die Durchführung organisierter Veranstaltungen außerhalb der in der maßgeblichen Karte entsprechend ausgewiesenen Bereiche,

[…]

Verordnungsinhalte – Beispiel Freizeitnutzungen

§ 5 – Freistellungen

(2) Folgende Handlungen und Maßnahmen sind unbeschadet sonstiger Ge- und Verbote von den Verboten gemäß § 3 freigestellt und bedürfen auch keiner Erlaubnis gemäß § 4:

[…]

9. das Befahren der Gerdau mit Wasserfahrzeugen ohne Motorantrieb, sofern diese nicht länger als 6 m und breiter als 1,2 m sind, ab der Kreuzung mit der Landesstraße 233 in der Ortschaft Groß Süstedt flussabwärts zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang
10. das Anlanden mit Wasserfahrzeugen innerhalb der in der maßgeblichen Karte entsprechend ausgewiesenen Bereiche

[…]

Verordnungsinhalte – Forstwirtschaft

§ 7 – Besondere Beschränkungen der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft

Regelungen auf Wald ohne Lebensraumtypen

Veränderung des Wasserhaushalts
Erstaufforstung , Kahlschläge < 0,5 ha, Waldumbau

Regelungen für Waldflächen mit Lebensraumtypen
Erlaubte Baumarten
Zeitpunkt und Art der der Holzentnahme
Regelungen der Bodenbearbeitung
Düngung, Kalkung,
Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
Regelungen auf befahrensempfindlichen Standorten und in Altholzbeständen
Regelungen für die vorkommenden Lebensraumtypen und Erhaltungszustände
Regelung über Verjüngung
Regelungen über Altholz und Totholz
Hinweis auf Bewirtschaftungspläne

Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens

Insgesamt **52 Einwendungen und Stellungnahmen**, davon

- 22 Grundstückseigentümer
- 4 Naturschutzverbände
- 25 Träger öffentlicher Belange
- 1 sonstiger Einwender

16 von 21 in Zusammenstellung

Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens

Insgesamt ausgewogenes Bild:

- Zu vielen Themen gibt es jeweils Stellungnahmen, die die Verschärfung oder Beibehaltung der Regelungen einfordern und andere, die diese ablehnen oder für zu streng befinden.
- Die Abwägung wurde in Teilen durch die umfangreichen Vorab-Gespräche bereits vorweggenommen.

→ In vielen Bereichen war somit schon im ausgelegten Entwurf das fachlich und rechtlich erforderliche Mindestmaß erreicht.

Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens

Themen mit der höchsten inhaltlichen Relevanz:

- landwirtschaftliche Nutzung (Entwässerung, Uferrandstreifen, Ackernutzung, Grünlandnutzung, Pflanzenschutzmittel)
- forstwirtschaftliche Nutzung
- technische / bauliche Anlagen (Nutzung, Erweiterung)
- Beschränkung / Wertminderung des Eigentums
- Kanusport <> NLWKN, Fischerei

Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens

<u>Änderungen am Verordnungsentwurf:</u>

Änderungen an einzelnen Formulierungen:

- Schutzzweck (Bodenrelief, Gehölzstrukturen)
- Verbote (Wasser- und Ufervegetation, Einfügung zusätzlicher Nachsaatverfahren)
- Erlaubnisvorbehalte (Gehölze)
- Freistellungen (fischereiliche Nutzung)
- Regelungen für die Forstwirtschaft (Verbesserung Bezug zu Karten, Managementplan)

Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens

Änderungen am Verordnungsentwurf:

- Einfügung eines Verbots, auf einem 200 m – Abschnitt die Sohle zu betreten (stromabwärts K 12 / Mühle Verhorn)
- Einfügung der Möglichkeit, dass Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen auch durch Dritte mit Zustimmung der UNB durchgeführt werden können
- Einfügung des Einsatzes von Reusen mit Ausstiegshilfe für den Fischotter (statt nur mit Otterkreuz)
- Einfügung einer Anzeigepflicht für die Neuanlage von Wildäckern

Tagesordnung

- 1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3. Einwohnerfragestunde
- 4. Feststellung der Tagesordnung
- 5. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 17.11.2016
- 6. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis90/Die Grünen an den Landkreis Uelzen auf Erarbeitung eines Schutzkonzeptes für Trink- und Grundwasser
- 7. Ausweisung des Fauna-Flora-Habitat-Teilgebietes "Mittleres Gerdautal" als Landschaftsschutzgebiet
- 8. Wolf
- 9. Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten
- 10. Anfragen
- 11. Einwohnerfragestunde
- 12. Schließung der öffentlichen Sitzung